

EXHIBIT F

**Aktuell Wirtschaft Unternehmen****Diebstahl geistigen Eigentums vorgeworfen**

Artikel-Services

Wirtschaft

RSS

Netzwerker im Clinch: Facebook verklagt StudiVZ

Von Holger Schmidt

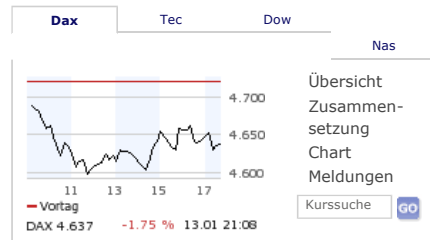


Angriff auf das ungeliebte deutsche Pendant StudiVZ: Facebook-Gründer Mark Zuckerberg

„StudiVZ hat nicht nur Facebooks Features gestohlen, sondern auch das „Look and Feel“, das Design, große Teile der Website-Funktionalitäten und andere Eigentumsrechte wie Style Sheets“ heißt es in der Anklageschrift. Ein Vergleich der beiden Seiten zeige, dass sie virtuell identisch seien. Als Beweis für den Diebstahl führt Facebook unter anderem ein Interview mit dem StudiVZ-Gründer Dariani an, in dem dieser zugibt, sich an den Linien des Facebook-Layouts orientiert zu haben.

19. Juli 2008 Der Wettbewerb zwischen dem sozialen Netzwerk Facebook und seinem deutschen Konkurrenten StudiVZ wird nun vor Gericht ausgetragen. Facebook hat StudiVZ vor einem Gericht im kalifornischen San Jose verklagt, als Kopie das intellektuelle Eigentum von Facebook zu missbrauchen.

„StudiVZ hat nicht nur Facebooks Features gestohlen, sondern auch das „Look and Feel“, das Design, große Teile der Website-Funktionalitäten und andere Eigentumsrechte wie Style Sheets“ heißt es in der Anklageschrift. Ein Vergleich der beiden Seiten zeige, dass sie virtuell identisch seien. Als Beweis für den Diebstahl führt Facebook unter anderem ein Interview mit dem StudiVZ-Gründer Dariani an, in dem dieser zugibt, sich an den Linien des Facebook-Layouts orientiert zu haben.

**Wirtschaft****FAZ.NET**

Blättern



Anzeige

Anzeige

**Stammzellen sichern!**

Für 6 Euro/Monat Nabelschnurblut für Ihr Kind einlagern.

**Wird ERP genutzt?**

Microsoft Dynamics. ERP- und CRM-Lösungen, die aussehen wie Microsoft Office, werden genutzt.

Gründer wehrt sich

Der Gründer der Online-Gemeinschaft StudiVZ, Ehssan Dariani, hat sich gegen die Vorwürfe gewehrt. Natürlich sei StudiVZ an Facebook angelehnt, sagte Dariani der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung (F.A.S.), aber schlimm sei das nicht. „Die Software hinter der Seite kann man ja gar nicht kopieren, die muss man selbst schreiben.“

Tatsächlich sehen die beiden Webseiten einander sehr ähnlich. Sie könnten aber nicht miteinander verwechselt werden, sagte Dariani. „Die Farben unterscheiden sich: StudiVZ ist rot, Facebook ist blau.“ Sowohl StudiVZ als auch die Eigentümer beim Holtzbrinck-Verlag wollten sich zu der Klage nicht äußern. Branchenkenner spekulieren: Facebook wolle Holtzbrinck mit der Klage dazu bringen, StudiVZ günstig an Facebook zu verkaufen. Das werde aber nicht geschehen, sagte Holtzbrinck-Manager Konstantin Urban der F.A.S., obwohl StudiVZ noch keinen Gewinn abwirft. „StudiVZ läuft so gut, das verkaufen wir nicht.“

Zum Thema

Zweifel an schnellem Werbeerfolg in sozialen Netzwerken

Die Deutschen haben ihre Lieblingsseiten im Netz gefunden

Mark Zuckerberg und seine Freunde verändern die Gesellschaft

Web 2.0: Facebook stellt deutsche Seite ins Internet
Die neuen Helden im Silicon

FAZ.NET-RSS-Service

Keine Schlagzeile verpassen.

Mit den RSS-Services von FAZ.NET behalten Sie alle Nachrichten stets im Blick.

**Ticker Wirtschaft**

Ressorts

Blättern

Matthias Wissmann: Guter Draht zur Kanzlerin

Ukrainische Pipelines sind Kiews letztes Einflussinstrument

Autoindustrie: Wunsch und Wirklichkeit in Detroit

Post wird Großaktionär: Deutsche Bank vor indirekter Staatsbeteiligung

Japans Konjunktur: Warten auf die Weltwirtschaft

Top-Themen: Heute Woche Monat

Märkte AktuellKursabfrage ISIN / WKN GO

Name	Punkte	Prozent
Dax	4.636,94	-1,75
TecDax	479,40	+0,29

Valley

Monatelange Gespräche vor der Klage

In der Anklageschrift heißt es weiter, die Gleichheit der Seiten könne dazu führen, dass Nutzer zu dem Schluss kommen, dass es eine Verbindung zwischen Facebook und StudiVZ gebe. Da StudiVZ unkontrollierte Standards für Services, Features und den Schutz der Privatsphäre einsetze, sei dies negativ für Facebook. „StudiVZ hatte viele Daten- und Sicherheitslecks. Weil StudiVZ so viele Aspekte von Facebook kopiert hat, könnten die Nutzer zu dem Schluss kommen, Facebook leide unter denselben Datenschutz- und Sicherheitsproblemen, was nicht der Fall ist“, heißt es in der Anklageschrift.

Der Klage soll offenbar monatelange Gespräche zwischen Facebook und StudiVZ vorausgegangen, die aber wohl nicht das erhoffte Ergebnis aus der Sicht von Facebook gebracht haben. StudiVZ hat nun 20 Tage Zeit, sich zu den Vorwürfen zu äußern oder seine Website umzubauen.

StudiVZ verfügt zusammen mit SchülerVZ und MeinVZ über rund zehn Millionen Nutzer in Deutschland, während Facebook seine deutsche Version erst im März gestartet hat und nur etwa eine Million Nutzer in Deutschland hat. Weltweit ist Facebook allerdings inzwischen das führende soziale Netzwerk mit mehr als 100 Millionen Nutzern. In Deutschland wird ein soziales Netzwerk heute mit etwa 20 Euro je Nutzer bewertet. International schwankt der Wert zwischen 40 Dollar, die AOL für jedes der 22 Millionen Mitglieder des britischen Netzwerks Bebo gezahlt hat, und etwa 150 Dollar je Nutzer, wie Microsofts Einstieg in Facebook gezeigt hat.



StudiVZ-Geschäftsführer Marcus Riecke

Gegenklage von StudiVZ

Wie erwartet weist StudiVZ die in den Medienberichten zitierten Vorwürfe als haltlos zurück. Eine Feststellungsklage beim Landgericht Stuttgart soll dies feststellen. StudiVZ-CEO Marcus Riecke: „Nachdem es Facebook trotz aufwendiger Bemühungen bisher nicht gelungen ist, in Deutschland Fuß zu fassen, versucht man jetzt offensichtlich, den Erfolg von StudiVZ gerichtlich zu verhindern“. Mit dem Versuch, StudiVZ mit dem Prozess ohne Erfolgsaussichten zu schädigen, erhebe Facebook den Anspruch auf ein weltweites Monopol bei sozialen Netzwerken.

Text: FAZ.NET, ht.
Bildmaterial: AP, Matthias Lüdecke

Lesermeinungen zum Beitrag [14]

Verkauf waere sinnvoll 22. Juli 2008, 14:34

Kontra Idee-Patente 20. Juli 2008, 22:09

Ideen-Patente 20. Juli 2008, 20:48

Drucken

Versenden

Speichern

Vorherige Seite

Lesezeichen



Verlagsinformation
Neue Business-Literatur: Die wichtigsten Bücher aller relevanten Verlage und Autoren. Kurze Zusammenfassungen für den schnellen Überblick finden Sie hier...

Anzeige

DowJones	8.454,38	-0,23
Nasdaq	1.538,44	-0,02
STOXX 50	2.411,28	-1,66
Nikkei 225	8.413,91	-4,79
S&P 500 Zert.	8,60	-2,93
Euro/Dollar	1,32	-1,39
Bund Future	125,20	+0,02
Gold	822,07	-0,10
Öl	44,60	+5,31

F.A.Z.-Serie**Auf einen Espresso**

Wie war die Woche? Ein paar Randnotizen zu den großen und kleinen Schlagzeilen der vergangenen Tage. >

**Branchen und Märkte****Die wichtigsten Trends und Entwicklungen**

Umfassende Analysen und Kennzahlen zu allen wesentlichen Branchen und Märkten. >

**FAZ.NET-Suche**☒ FAZ.NET

Suchhilfe

☐ F.A.Z.-Archiv

Profisuche

Suchbegriff

**Top-Services**

Aboservices



Buchshop

FAZ.NET als
Startseite

FAZ.NET-Mobil



Finanzcheck



Kfz-Versicherungen



Kulturkalender



Meine Mail



Newsletter



Partnersuche



Reiseführer



Rezensionen



Routenplaner



RSS-Feed



Software-Portal



Staumelder



Ticket-Portal



TV-Programm



Wetter

Anzeige


[FAZ.NET-Impressum](#) [Die Redaktion](#) [Kodex](#) [Kontakt](#) [Sitemap](#) [Hilfe](#) [Nutzungsbedingungen](#) [Datenschutzerklärung](#) [RSS](#) [Mobil](#)
[Online-Werbung](#)[Anzeigen](#)[Leserportal](#)[Jobs bei der F.A.Z.](#)[Mehr über die F.A.Z.](#)

F.A.Z. Electronic Media GmbH 2001 - 2009



Sekretärin ab 39€ / Monat

Wir nehmen Anrufe in Ihrem Firmennamen entgegen,
Individuell, 24h - Jetzt live gratis testen

**Priv. Krankenkasse 59 €**

TESTSIEGER Private Kassen ab 59 €. Für Angestellte
(EK>48.150,-) und alle Selbständigen.

100% Kostenlose Community

Nicht nur für Studenten! - Chatten, Spaß
haben, ohne versteckte Kosten.
www.Lokalisten.de/community

Unfallschaden am Auto

Komplette Abwicklung des Schadens wird von
uns übernommen! Info Hier.
www.carpoin-frankfurt.de

Millionär in 10 Jahren

Geld verdienen an der Börse leicht gemacht
für jedermann!
www.millionenanlage.de



Google-Anzeigen

■